



Dresden.
Dresdener



LOKALE AGENDA
DRESDEN

URKUNDE

für

ihr herausragendes Engagement im Sinne der
nachhaltigen Entwicklung im Projekt

„Sachsen im Klimawandel“

erhält die Projektverantwortliche

Kerstin Richter

den Sonderpreis des
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Dirk Hilbert

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
und Vorstand Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Dresden, 25. Oktober 2018

Gesponsert von den
Mitgliedern des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

URKUNDE 2018



Kerstin Richter

schützt und erhält gemeinsam mit dem BUND in zahlreichen Projekten,
die Vielfalt der Natur und den Reichtum seltener Arten in Deutschland.
Dafür spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

Prof. Dr. Hubert Weiger
BUND-Vorsitzender

00065

Bund für
Umwelt und
Völkerverständigung
Deutschland


FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

WALDZERTIFIKAT

für einen freiwilligen ökologischen Arbeitseinsatz mit dem Bergwaldprojekt e.V.



Kerstin Richter

hat an dem Arbeitseinsatz in Braunlage

von 21.04. bis 27.04.2019 teilgenommen.

Bei diesem ehrenamtlichen Einsatz unter professioneller Anleitung wurden Arbeiten zum Schutz und Erhalt der Waldökosysteme im Team durchgeführt. Die Projektwoche fördert auch das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur, die Belange des Waldes und die Abhängigkeit des Menschen von diesen Lebensgrundlagen.

Wir bedanken uns herzlich für den engagierten Einsatz für Mensch und Natur.

27.04.2019 St. Andreasberg

Datum, Ort

M. v. Rind

Projektleitung Bergwaldprojekt e.V.

STAATSBETRIEB SACHSENFORST | Geschäftsleitung
Bonnewitzer Str. 34 | 01796 Pirna OT Graupa

Frau
Kerstin Richter
Rabenauer Straße 1

01159 Dresden

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Gutzer

Durchwahl
Telefon: +49 3501 542 131
Telefax: +49 3501 542 213

Jana.Gutzer@smul.sachsen.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
12-8553/1/10

Graupa, 07.01.2019

Fortbildung zur/zum „Staatlich zertifizierten Waldpädagogin/ Waldpädagogen“

Rezertifizierung 2019 bis 2021

Sehr geehrte Frau Richter,

Sie haben gegenüber der Zulassungs- und Prüfungsstelle für das Zertifikat Waldpädagogik den Nachweis erbracht, dass Sie im Verlauf der Dreijahresfrist 2016 bis 2018 an mindestens einer ganztägigen bzw. zwei halbtägigen Veranstaltungen mit dem Ziel der thematischen Weiterbildung teilgenommen haben.

Damit erfüllen Sie die Vorgaben der Fortbildungs- und Prüfungsordnung für die oben genannte Qualifizierung im Freistaat Sachsen in Bezug auf die Weiterbildungspflicht.

Hiermit bestätige ich Ihnen, dass die Gültigkeit Ihres Zertifikats um weitere drei Jahre bis Ende 2021 verlängert wird.

Zur erneuten Verlängerung reichen Sie zu gegebener Zeit bitte wieder einen Fortbildungsnachweis aus dem Zeitraum 2019 bis 2021 ein.

Mit freundlichen Grüßen



René Klabas
Referatsleiter Umweltbildung, Waldpädagogik,
Öffentlichkeitsarbeit



Sachsenforst



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Geschäftsleitung
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna OT Graupa

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:
Buslinie G (Pirna-Graupa)
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente





**LOKALE AGENDA
DRESDEN**

Lokale Agenda Dresden | Schützengasse 18 | 01067 Dresden

Frau Kerstin Richter
Haus der Kongresse für Umwelt – Bau – Verkehr Dresden e. V.
Gutenbergstr. 6
01307 Dresden

Julia Leuterer
Geschäftsführung

julia.leuterer@la-dresden.de
+49 351 4943386

Referenzschreiben für das Bildungsprojekt „Sachsen im Klimawandel“

Dresden, 5. März 2019

Das Bildungsprojekt „Sachsen im Klimawandel“ wird inzwischen im 11. Jahr durchgeführt und wird getragen vom Haus der Kongresse für Umwelt – Bau – Verkehr Dresden e. V. (HdK). Koordiniert wird das Projekt seit Beginn von Frau Kerstin Richter.

Das Projekt ist vielgestaltig und nutzt unterschiedliche Formate, um einen Querschnitt der Bevölkerung zum Thema Klimawandel in Sachsen zu sensibilisieren und Multiplikator/innen auszubilden. Darüber hinaus regt das Projekt dazu an, durch z.B. nachhaltiges Handeln im Alltag und Mithilfe bei Aufforstungen selbst aktiv zu werden.

Folgende Bildungsmodule werden sachsenweit angeboten:

- Seminare an Gymnasien und Oberschulen
- Projekttage
- Forstpädagogische Module für Grundschüler/innen
- Natur- und Landschaftswanderungen für Jugendliche
- Lehrer/innenfortbildungen
- Aufforstungs- und Naturschutzaktionen
- Podiumsdiskussionen zu Klima- und Nachhaltigkeitsthemen

Ziel ist, den Teilnehmenden das nötige Wissen und die Kompetenzen zu vermitteln für eine aktive, eigenverantwortliche und nachhaltige Gestaltung der Lebensbedingungen und des Lebensumfeldes, gemäß der Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Die Schönheit und Schutzwürdigkeit der Biosphäre wird erlebbar gemacht. Die Angebote richten sich meist, wenn auch nicht ausschließlich, an Schüler/innen und Pädagog/innen und werden teilweise von externen Fachreferent/innen unterstützt.

Alle von Frau Kerstin Richter initiierten und umgesetzten Veranstaltungen vermitteln aktuelle Fakten zu den Themen globaler und regionaler Klimawandel, Atmosphärenschutz, Biodiversität und Nachhaltigkeit. Sie animieren die jeweiligen Teilnehmenden zum Mitdenken und zu persönlichen Auseinandersetzung. In den Klimawandelseminaren wird den Schüler/innen die Frage gestellt „Welchen individuellen Beitrag zum Klimaschutz, zur Ressourcenschonung und zur sparsamen Nutzung von Energie seid Ihr bereit zu leisten?“.

Nachhaltigkeit für Dresden.

Die Seminarreihe wendet sich vor allem an Schüler/innen der Jahrgangsstufen 11/12 sowie der Klassen 7 bis 10 von Gymnasien und an Schüler/innen der Klassen 8 bis 10 von Oberschulen. Im Frühjahr 2018 fand am Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz das inzwischen 300. Seminar statt!

Die für Fachlehrer/ innen der Biologie und der Geographie sowie für Interessent/innen entwickelte Webseite <https://www.sachsen-im-klimawandel.de> weist neben einer Darstellung der Bildungsmodule z.B. auch auf Ergebnisse von Weltklimakonferenzen und ausgewählte, thematische Publikationen hin.

Über die Angebote an Schüler/innen und Lehrer/innen hinaus werden sachsenweit öffentliche Podiumsdiskussionen organisiert, die sich mit dem aktuellen Stand internationaler Klima- und Nachhaltigkeitsdebatten auseinandersetzen. Dabei werden immer auch sich daraus ergebende gesellschaftliche und individuelle Handlungsoptionen vorgeschlagen und diskutiert. In einem breiten Dialog können hier Meinungen ausgetauscht und gemeinsam Lösungen entwickelt werden.

Das Projekt wird seit 10 Jahren mit größter Leidenschaft und Engagement sowie auf der Grundlage der durch viele Zusatzstudien gewachsenen Kompetenz von Frau Kerstin Richter gestaltet. Es hat eine Vielzahl von ideellen Auszeichnungen erhalten, z. B.:

- die „Urkunde im Wettbewerb Blauer Kompass des Umwelt-Bundesamtes“ im Juni 2018,
- die „Urkunde für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Umweltbildung bei der Auslobung des Sächsischen Umweltpreises 2013“,
- die Urkunden „Offizielles Projekt in der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2013/2014 sowie
- den Sonderpreis im 19. Agenda-Wettbewerb im Oktober 2018.

Diese Würdigungen unterstreichen die hohe Aktualität sowie die Relevanz der mit sächsischen Lehrplänen abgestimmten und dem Alter der Schüler/innen bzw. dem anwesenden Publikum entsprechenden Bildungsmodule.

Die Projektkoordinatorin Frau Kerstin Richter ist hochgradig motiviert durch ihre Achtung und Wertschätzung von Natur und Umwelt und legt im Projekt sowie in ihrem Alltag Wert auf konsequent gelebte Nachhaltigkeit. Hervorzuheben ist die Tatsache, dass das Bildungsprojekt „Sachsen im Klimawandel“ seit 2013 ohne Personalkosten agiert. Sämtliche anfallenden Sachleistungen werden von der Projektkoordinatorin in Eigenleistung erbracht, das Projekt ist auf Spenden angewiesen.

Wir achten die langjährige, wissenschaftlich fundierte und tagesaktuelle Darstellung der globalen und regionalen Erderwärmung von Frau Kerstin Richter sowie das Engagement für künftige Generationen von Frau Kerstin Richter und Ihren Kooperationspartner/innen.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und viel Kraft bei ihrer Arbeit!

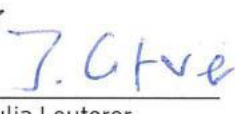
Mit freundlichen Grüßen



Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt und Kommunalwirtschaft der Landeshauptstadt Dresden
Vorstandsmitglied



Tom Umbreit
Geschäftsführer
Umweltzentrum
Dresden e. V.
Vorstandsmitglied



Julia Leuterer
Lokale Agenda
Dresden
Geschäftsführerin

Nachhaltigkeit für Dresden.

SBG Dresden mbH | Gutenbergstraße 6 | 01307 Dresden

HdK e.V.
Frau Kerstin Richter
Rabenauer Str. 1
01159 Dresden

Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH

Bereich Naturwissenschaften und technischer Umweltschutz

Name: Frau Ritter
Position: Ausbilderin/ FGV
Pharmazie
Tel 0351 4445-751
Fax 0351 4445-
s.ritter@sbgdd.de

Datum 27.08.2018

Betreff: Arzneipflanzenwanderung

Sehr geehrte/r Frau Richter,

am 20.08.2018 organisierten Sie für am Start Ihrer Ausbildung befindlichen Pharmakanten der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe e.V. zum dritten Mal das Bildungsmodul: „Heilende Drogen – Arzneipflanzen im Kontext zwischen Volksmedizin und Phytopharmazie“. Zum genannten Datum nahm ich als Ausbilderin erstmals an einer Arzneipflanzenwanderung teil. Ich kann diese als inhaltlich und pädagogisch wertvoll beschreiben.

Zu Beginn der alternativen Lehrveranstaltung wurden die Fachtermini Arzneimittel, Droge und Phytopharmakon erklärt und durch gezielte Fragen Ihrerseits gut von den Azubis verstanden. Der Große Garten, der größten Parkanlage der Landeshauptstadt Dresden, ist durch die extreme Dürre in diesem Jahr stark gekennzeichnet. Mit einem speziell angefertigten Holzwagen sorgten Sie schon im Vorfeld der Wanderung für kleine Höhepunkte. So gab es in Mitten der Dürre Teeproben und anschließend wurden die Bestandteile des Früchtetees untersucht. Die Teeanalyse brachte das gewünschte Ergebnis, wobei Sie dabei auf jeden Bestandteil im Einzelnen eingingen. Auf der Drachenwiese waren die Azubis wiederum gefordert, sie sollten ihnen bekannte Arzneipflanzen finden. Spitzwegerich und Scharfgabe wurden trotz Dürre gefunden. Eine weitere Teeprobe stand an. Diesmal war es Scharfgabe als Teeaufguss, welcher durch seine Bitterstoffe schon etwas Überwindung bei der Verkostung forderte.

Weiter ging es bei 31°C in Richtung Botanischer Garten der TU Dresden. Vorbei ging es an der großen Brennessel, diese dient als Nahrungs- und Futterpflanze für Käfer- und Schmetterlingsraupen. Ihre Bedeutung wurde auch hier gut von Ihnen erläutert. An dieser Stelle bot es sich an, dass Sie kurz auf Klimawandel und dessen Folgen hinwiesen.

Baumarten als Arzneipflanzen hatten die Teilnehmer bereits kennengelernt, jetzt sollten diese einen Strauch finden der erst weiße Blüten trägt und später rote Früchte bildet. Der Weißdorn wurde entdeckt

Bankverbindung

Commerzbank
IBAN: DE12 8508 0000 0502 0906 00
BIC: DRESDEFF850

Geschäftsführer

René Günthel

Gerichtsstand

Amtsgericht Dresden
HRB Nr. 3392

Steuernummer

203/124/00422
USt-IdNr. DE140131754

Gläubiger ID

DE61ZZ00000558852

Gesellschafter

Stiftung Zukunft durch Bildung

Zertifizierungen

DIN EN ISO 9001:2015, AZAV

Gutenbergstraße 6
01307 Dresden
Tel 0351 4445-60
Fax 0351 4445-612
info@sbgdd.de

www.sbg-dresden.de

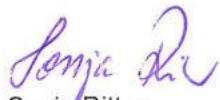
und Sie hatten dazu auch gleich die dazu gehörigen Arzneimittelpackungen im Gepäck. Kurz gingen Sie auf die Wirkstoffmengen ein und kamen dann auch zu verschreibungspflichtigen Pharmaka. Hier wurden Digitalispräparate gezeigt und als Notfall- und Dauerpräparate vorgestellt.

Nach dem Kennenlernen der Tollkirsche im Arzneipflanzengarten des Botanischen Garten beenden wir die Wanderung.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Indikationen der vorgestellten Arzneipflanzen nehmen die zukünftigen Pharmakanten gern an.

Wir stimmen der Referentin in ihrer Würdigung der Schönheit, Faszination, der umfangreichen Leistung der Flora für das Überleben der Menschheit und von deren Verletzlichkeit zu.

Sehr gern sprechen wir uns für den Erhalt der bestehenden Kooperation mit dem Bildungsprojekt Sachsen im Klimawandel des Hauses der Kongresse für Umwelt-Bau-Verkehr Dresden aus.



Sonja Ritter
Lehrausbilderin

Bankverbindung

Commerzbank
IBAN: DE12 8508 0000 0502 0906 00
BIC: DRESDEFF850

Geschäftsführer

René Günthel

Gerichtsstand

Amtsgericht Dresden
HRB Nr. 3392

Steuernummer

203/124/00422
USt-IdNr. DE140131754

Gläubiger ID

DE61ZZ00000558852

Gesellschafter

Stiftung Zukunft durch Bildung

Zertifizierungen

DIN EN ISO 9001:2015, AZAV

Gutenbergstraße 6
01307 Dresden
Tel 0351 4445-60
Fax 0351 4445-612
info@sbgdd.de

www.sbg-dresden.de

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Umweltamt

Kerstin Richter
HdK Dresden

Abt. Wasser-, Naturschutz-, Land-
wirtschafts- u. Bodenschutzbehörde

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon	E-Mail	Datum
	86.46-21-0299/00263 64773/18	Frau Costa	W237	(03 51) 4 88 94 27 (03 51) 4 88 99 62 41(Fax)	PCosta@dresden.de	

Bestätigung
Arbeitseinsatz auf dem Dresdner Heller vom 8.-12.09.2018

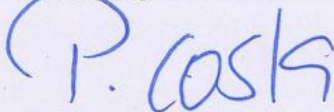
Sehr geehrte Frau Richter,

hiermit bestätigen wir Ihnen, dass Sie in der Zeit vom 8.-12. 09.2018 im Auftrag der UNB Dresden natur-
schutzfachlich wichtige praktische Arbeiten durchgeführt haben.

Es handelt sich dabei um die manuelle Entfernung von Kiefernaufwuchs (Sämlinge), sowie von Neophy-
ten, die sich auf dem gesetzlich geschützten Trocken-und Halbtrockenrasen auf dem geplanten Natur-
schutzgebiet „ Dresdner Heller „ausbreiten.
Dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Costa
Sachbearbeiterin

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00
BIC: OSDDDE81XXX

Postbank
IBAN: DE77 8601 0090 0001 0359 03
BIC: PBNKDEFF

Deutsche Bank
IBAN: DE81 8707 0000 0527 7777 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Commerzbank
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00
BIC: COBADEFFXXX

Sitz: Grunaer Str. 2 · 01069 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 62 01
Telefax (03 51) 4 88 62 02

E-Mails:
umweltamt@dresden.de

stadtverwaltung@dresden.de-mail.de
www.dresden.de

Sie erreichen uns über die Haltestellen:
Pirnaischer Platz
Sprechzeiten:
Mo: 9 - 12 Uhr
Di, Do: 9 - 18 Uhr, Fr: 9 - 12 Uhr

Für Menschen mit Behinderung:
Parkplatz, Aufzug, WC

Petra Becker

Thomas-Mann-Gymnasium Oschatz

Oschatz, den 3.10.2018

Empfehlung für Kerstin Richter, Organisatorin des
Bildungsprojektes „Sachsen im Klimawandel“

Am 21. September 2018 sprach Kerstin Richter vor Schülerinnen und Schülern des Leistungskurses Biologie der Jahrgangsstufen 11 und 12 zu der Thematik: „Die Flora von Oschatz im Kontext von Klimawandel, Differenzierungen im Artengefüge und Neobiota“. Diese alternative Unterrichtseinheit erforderte eine Erkundung von Dürre- und Hitzfolgen an der Gehölzflora sowie die Suche nach Standorten von Neobiota der Stadt Oschatz im Vorfeld.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit einer Darstellung der anthropogen verursachten Erderwärmung. Der zweite Teil des Vortrags widmete sich den Auswirkungen von Hitze- und Dürrestress auf die heimische Gehölzflora. Kerstin Richter konzentrierte sich im zweiten Teil Ihren Ausführungen auf die Folgen klimatischer Veränderungen für forstliche Hauptbaumarten: Gemeine Fichte, Rotbuche und Waldkiefer.

Die Präsentationen wurden von einer Vielzahl besonders geeigneter Anschauungsmaterialien unterstützt, z. B. vom Fraßbild des Großen Buchdruckers und den genannten Forstschädlingen.

Die zweistündige Veranstaltung endete mit dem Aufsuchen der Neobiota Kompasslattich und Drüsiges Springkraut sowie einer Besichtigung von durch die Roßkastanienminiermotte stark befallenen Bäumen.

Ich danke Kerstin Richter für die engagierte Vorbereitung und wissenschaftlich fundierte Durchführung des zusätzlich für unser Haus entwickelten Klimawandelseminars.

Mit freundlichen Grüßen



P. Becker

MARTIN-ANDERSEN-NEXÖ-Gymnasium

Gymnasium mit
vertieftem mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil



MARTIN-ANDERSEN-NEXÖ-Gymnasium, Haydnstraße 49, 01309 Dresden

Tel.: (0351) 311 01 46

E-Mail: GYM.MAN@mailbox.tu-dresden.de

Fax: (0351) 311 01 48

Web: www.manos-dresden.de

Liebe Frau Richter,

nach einem Vorgespräch führten Sie am 18.12.2018 das Seminar „Baumarten und Forste Sachsens im Klimawandel“ vor Schüler/innen einer sechsten Klasse durch. Sie bereiteten das Seminar umfangreich und an das Alter und den Bildungsstand der Schüler/innen angepasst vor. Dabei setzten Sie die alternative Unterrichtseinheit strukturiert und unter aktiver Einbindung der Schüler/innen um. Die anschließenden Gespräche in der Klasse zeigten, dass sowohl die Thematik als auch die Form der Präsentation adressatengerecht und zielführend gewählt wurden.

Die separat erarbeitete Powerpointpräsentation, die von einem Schülerarbeitsblatt unterstützt wurde, stellte direkte und indirekte Folgen von Hitze- und Dürreperioden im Jahr 2018 am Gehölzbestand in der Landeshauptstadt Dresden und an sächsischen Forsten dar. Sie wies neben dem regionalen Bezug auch eine hohe Aktualität auf. Besonders die eigenen Fotos und hochwertigen Abbildungen sprachen die Schüler/innen direkt an.

Durch eine rege Mitarbeit und überwiegend korrektes Antworten bewiesen die Schüler/innen ein grundsätzliches Interesse und durch zusätzliche Fragen eine so wichtige Empathie an den Themen Klimaschutz, Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit. Ihre Authentizität hat wesentlich dazu beigetragen, den Schüler/innen die Dramatik der aktuellen Klimaereignisse näher zu bringen.

Als Fachlehrerin für Biologie danke ich Ihnen für das inhaltlich und ethisch wertvolle Bildungsmodul. Ich bin gern bereit, meinen Kolleginnen weitere Klimawandelseminare zu empfehlen.

A. Härtel
Fachlehrerin Biologie

Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium

Haydnstraße 49, 01309 Dresden

Tel.: (0351) 3110146 / Fax: (0351) 3110148

GYMNASIUM DREIKÖNIGSCHULE DRESDEN

OFFICINA PIETATIS ET BONARUM ARTIUM ♦ gegründet um 1407

Tel.: 03 51 – 2 06 29 09 0

Fax: 03 51 – 2 06 29 09 31

Email: gym_dks@dresdner-schulen.de



Gymnasium Dreikönigschule, Louisenstraße 42, 01099 Dresden
z.Z. Wehlener Straße 38, 01279 Dresden

21.11.2018

Frau Kerstin Richter
HdK Dresden e.V.

Referenz zum Seminar „Sachsen im Klimawandel“ am 02.11.2018
Gymnasium Dreikönigschule, Grundkurs Geographie, Klasse 11

Am 02. November 2018 bereicherte uns Frau Kerstin Richter mit ihrem Vortrag zum Thema "Klimawandel in Sachsen".

Es waren 90 besonders informative Minuten, welche vor allem durch eine sehr gut ausgearbeitete Powerpoint-Präsentation (mit Diagrammen, Fotos und Statistiken) anschaulich gestaltet wurden. Besonders positiv zu bewerten waren hierbei die äußerst aktuellen Fakten, meist die vom Vortrag! Außerdem hat uns das Engagement sowie die Leidenschaft beeindruckt, mit der Frau Richter uns dieses Thema nähergebracht hat. Durch ein Handout mit allen wichtigen Fakten und Projekten zum Thema Klimawandel, konnten wir Schüler uns voll und ganz auf den Vortrag konzentrieren und diesen, durch von Frau Richter gestellte Fragen, aktiv mitgestalten. Dieser Vortrag ist also auf alle Fälle weiterzuempfehlen - und das nicht nur für die am Klimawandel interessierten Schüler, da auch alle anderen durch den Bezug zum eigenen Leben und zur eigenen Region angesprochen und zum Nachdenken angeregt werden. Des Weiteren bietet dieser Vortrag eine ansprechende Abwechslung zum alltäglichen Frontalunterricht und ist dennoch außerordentlich informativ, da er ein Thema anspricht, welches uns jeden einzelnen betrifft.

Es bedanken sich die Schüler des Grundkurses Geographie 11.

Lydia Baden

Lehrplanbezug, Aktualität der Informationen und Leidenschaft der Referentin sprechen für eine Weiterempfehlung dieses Vortrages für weitere Gymnasien.

Mit freundlichen Grüßen

Steffi Firchau

Fachlehrer Geographie



55. Oberschule
„Gottlieb Traugott Bienert“
- seit 1882 -

55. Oberschule • Nöthnitzer Straße 6 • 01187 Dresden

Kerstin Richter
Rabenauer Str. 1
01159 Dresden

Dresden, 12.04.2019

Am 04. und 05. April 2019 kooperierten wir, Klassenlehrerinnen zweier achter Klassen der 55. Oberschule Dresden, mit dem Bildungsprojekt „Sachsen im Klimawandel“ bezüglich der Integration von Schüler/innen in Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes.

Der erste Tag war dem Anlegen einer Benjeshecke durch Schüler/innen in der Landeshauptstadt Dresden gewidmet und wies die Jugendlichen auf vom Amt für Umwelt und Kommunalwirtschaft geschaffene Lebensräume für Zauneidechsen und Neuntöter am Trutzsch im Stadtteil Prohlis hin.

Am zweiten Tag beteiligten sich Schüler/innen in Kooperation mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst am nachhaltigen Forstumbau von einem durch das Sturmtief Herwart geschädigten Fichtenreinbestand in der Dresdner Heide.

Als Klassenlehrerinnen und Pädagoginnen betrachten wir beide Projekte als der Natur und ihrem Schutz dienend und damit als ethisch wertvoll, nachhaltig im ursprünglichen Sinne und naturwissenschaftliches Wissen vertiefend.

Wir danken Kerstin Richter für die in Kooperation mit ambitionierten Partner/innen sowie für die umfangreiche Vorbereitung der Maßnahmen. Gleichfalls von den teilnehmenden Schüler/innen werden die Projekte wertschätzend beurteilt.

Barbara Zimmermann
Klassenleiterin 8a

Steffie Macher
Klassenleiterin 8b

Erlebnisbericht von Marc Stier Klasse 8b der 55. Oberschule Dresden

Ich und meine Klasse hatten am letzten Freitag, den 5. April 2019 die Ehre bei etwas Großem zu helfen, was mehrere Jahrzehnte für die Menschen sichtbar sein soll, die den Ort besuchen, wo wir unsere Bäume eingepflanzt haben.

Dieses Projekt wurde mit viel Mühe organisiert und wir wurden gastfreundlich empfangen vom Sachsenforst und der Organisatorin. Dafür möchte ich hiermit noch einmal meinen Dank ausdrücken.

Es war schön, neues Leben erwecken zu dürfen an dem Ort, wo zuletzt Verwüstung und Zerstörung eingekehrte wegen Stürmen, die über die Wälder fegten. Es wurde zum Ende hin schon anstrengend, auf der anderen Seite freute man sich dann umso mehr, als man fertig mit der Arbeit war.

Es war kurzgefasst eine gute Abwechslung zum Alltag und ich kann dieses Projekt nur weiterempfehlen, da dies ja jedes Jahr durchgeführt wird und ich wünsche dem „Sachsenforst“ viel Erfolg.

Marc Stier

Gymnasium Dresden-Bühlau, Quohrener Str. 12, 01324 Dresden

Frau
Kerstin Richter

Rabener Str. 1

01159 Dresden

Bearbeiter: Schmidt, A.; Stöcker, S.
Fachbereich: Fachkonferenz Geographie

Telefon: 0351 2655127-0
Fax: 0351 2655127-10
E-Mail: sekretariat@gymnasium-buehlau.de

Datum: 21.05.2019

Referenz zum Unterrichtsbesuch von Frau Kerstin Richter am Gymnasium Dresden-Bühlau

Am 09.04.2019 und 13.05.2019 war Frau Kerstin Richter am Gymnasium Dresden-Bühlau in den Grundkursen Geografie Klasse 11 als Referentin geladen. Frau Richter war bereits 2016 an unserem Gymnasium, um über die Folgen des Klimawandels in Sachsen zu referieren.

In einem Informationsschreiben hat Frau Richter auch für dieses Schuljahr ihre Unterstützung angeboten. Die Korrespondenz war für uns unkompliziert, sehr zeitnah konnten Termine gefunden werden. In diesem Jahr hat Frau Richter zu zwei Themen gearbeitet, dem Klimawandel in Sachsen und Auswirkungen des Klimawandels auf Arten, Lebensgemeinschaften und Ökosysteme. Mit vorbildlicher Vorbereitung und Umsetzung hat Frau Richter in den Grundkursen das Thema in jeweils 90 Minuten bearbeitet. In einem der beiden Referate wurde Frau Richter vom pensionierten Biologen Dr. Siegfried Slobodda begleitet. Die Unterrichtseinheiten wurden durch sehr informative Präsentationen und Handstücke veranschaulicht. Damit wurde den Lernenden ein detailliertes Fachwissen vermittelt. Zusätzlich zur digitalen Präsentation hat Frau Richter den Schülern und uns Lehrern eine Handreichung und reichhaltiges Informationsmaterial des NABU zur Verfügung gestellt, worüber wir sehr dankbar sind. Überdies ist es der Referentin gelungen, die Schüler in ihren Unterrichtseinheiten zu aktivieren, so dass über den gesamten Zeitraum eine produktive und intensive Unterrichtsarbeit unter Beteiligung der Schüler erfolgte.

Frau Richter verfügt über ein äußerst lobenswertes Zeitmanagement. Gern würden wir diese Vortragsveranstaltungen in den kommenden Jahren fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Almut Schmidt und Sibylle Stöcker